

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1865**

3 (5.1.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-229654](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-229654)

Zeversches Wochenblatt.

N^o 3. Donnerstag, den 5. Januar 1865

Dienstveränderung.

An Stelle des zum Postmeister in Zever ernannten Postsecretair Meyer ist der Postsecretair Lammers zum Mitgliede der Commission zur Ermittlung der Absender unbestellbarer Postsendungen ernannt, und der Postgehülfe Wieting zum Stellvertreter der Mitglieder jener Commission in Verhinderungsfällen bestimmt worden.

Öbrigkeitliche Bekanntmachung.

1. Die Besitzer von Hunden in der Stadtgemeinde Zever haben diese vor dem 1. Februar d. J. bei Vermeidung der im Gesetze vom 27. April 1853 angedrohten Geldstrafe auf dem Rathhause oder bei dem Stadtdiener Franz anzumelden.

Die Abgabe für die Hunde ist im Laufe des Monats Februar d. J. an den Stadtcämmerer Krahnstöver zu entrichten, und beträgt:

1. für einen Hund 20 gl.
2. für einen 2ten Hund . . . 1 Thlr. 15 gl.
3. für einen dritten und jeden ferneren Hund 3 Thlr.

Zever, 1865 Januar 2.

Der Stadtmagistrat.
v. Garten.

G e r d e s.

Immobil-Verkauf.

2. Theilungshalber wollen des, am 14. Januar 1864 ab intestato verstorbenen, Proprietairs Gerh. Diedr. Harms, zu Wiarden, Erben, als:

1. dessen Wittve, Margarethe Elisabeth Harms, geb. Otten, zu Wiarden,
2. dessen Tochter, Anna Christiane Friederike Dirks, geb. Harms, Ehefrau des Landgebräuhers Gerhard Wessels Dirks, zu Groß-Lükens,
3. dessen Sohn Friedrich Molin Harms, z. Z. zu Wiarden,
4. dessen minderjährige Kinder, als:
 - a. Johanne Dorothea Gerhardine Harms,
 - b. Heinrich Theodor Harms,
 - c. Gerhard Diedrich Harms,
 - d. Elise Marg. Diederike Harmsund

e. Christian Wilh. Harms, vertreten durch ihren Vormund, den Hausmann Mins Friedr. Ubers zum Busch, Gemeinde Wiarden,

ein zum Nachlasse ihres Erblassers gehöriges Haus zu Wiarden, mit einer kleinen Fläche Gartengrund, unmittelbar daran belegen, auch zwei an das Haus bezw. dessen Besitzer jährlich um Michaeli zu zahlende Erbpachten zu 1 Thlr. und 1 Thlr. 10 gl. Court., desgleichen einen, neben Wiarden in der Gemeinde Hohenkirchen, am Fahrwege von Wiarden nach Ho-

henkirchen, belegenen, Garten, — welche Immobilien der weil. Zimmermann Johann Behrens Frerichs, zu Wiarden, laut Protocolls des früheren Landgerichts Zever vom 29. December 1827, aus Dmme Eden Liarks, zu Kloster-Destringerfelde, Concurtsmasse erworben hat und die dann, nach dessen, im Jahre 1834 erfolgten, Tode, auf seine Wittve und einzige Erbin, Christine, geb. Kemmers, spätere Ehefrau des Zimmermeisters Benne Janssen Dnken, zu Wiarden, vererbt, sowie hierauf von dieser, laut Contracts vom 18. November 1858, ausgenommen vor dem unterzeichneten Amtsgerichte, an den convocantischen Erblasser verkäuflich übertragen sind und wovon das Haus mit Gartengrund

nördlich vom Fahrwege,
südlich von U. G. von Thünen Ehefrau Gründen,
östlich von Bäcker R. F. Keents Gründen

und
westlich vom Fahrwege,
sowie der Garten außerhalb Wiardens,
nördlich von Schulland,
südlich von J. Nammens Garten,
östlich vom Fahrwege und
westlich von U. G. Lükens Gründen

begrenzt werden — durch den Auctionator Laddiken, zu Wiarden, öffentlich, zum Antritt auf den 1. Mai 1865, verkaufen lassen.

Nach stattgegebenem desfälligen Ansuchen wird Termin, zum Verkaufe der fraglichen Immobilien, auf den

27. Februar 1865,

Mittags 12 Uhr, im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts angefezt.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die oben beschriebenen Immobilien cum pertin. dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte, zu haben glauben, hiemit aufgefördert, solche am

20. Februar 1865
hieselbst anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präclufionsbescheid erfolgt am

23. Februar 1865.

Zever, 1864 December 23.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

D r i v e r.

J. B.

U b e r s.

Verpachtung.

3. Die zum Nachlasse der weil. Wittve Peter Bruns Peters zum Friedrich-Augustengroden gehörige, daselbst belegene Häuslingsstelle, aus einem zu 2 Wohnungen eingerichteten Häuslingshause nebst

Garten bestehend, soll, zum Antritt auf den 1. Mai d. J., am

10. Januar d. J., Nachmittags 4 Uhr, in L. S. Gerdes Wirthshause zu Friedr.=Aug.=Groden auf 1 Jahr öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Sever, 1865 Januar 2.

In Auftrag:

F i m m e n, Rthlr.

Vergantungen.

4. Am

Dienstag den 10. und Mittwoch den 11. Januar 1865

soll in den Staatsforsten des Reviers Upjever das nachstehend aufgeführte gehauene Holz öffentlich verkauft werden, und zwar:

I. Am Dienstage, den 10. Januar k. J.:

1. Im Forstorte Legde: 15 Fuder unterdrückte Eichen und Buchen und 25 Fuder Schlagholz.
2. " " Sumpfbusch: 10 Fuder Schlagholz.
3. " " Rückenborn: 10 Fuder dito und 5 Fuder Fuhren,
4. " " Kaninchenberg: 3 Fuder unterdr. Eichen und Buchen u. 40 Fuder Schlagholz,
5. " " Langeholz: 20 Fuder Schlagholz,
6. " " Kuhdresch: 20 Fuder unterdr. Eichen und Buchen,
7. " " Strühdresch: 40 Fuder unterdrückte Eichen und Buchen und 30 Fuder Schlagholz,
8. " " Papentun: 12 Fuder unterdr. Eichen und Buchen, 30 Fuder Schlagholz, 3 Fuder Fichten und 15 Fuder Fuhren,
9. " " Norderkamp: 30 Fuder Eichen und Buchen,
10. Im Forstorte Hirschkopf: 3 Fuder Fichten und 15 Fuder Fuhren.

II. Am Mittwoch den 11. Januar k. J.:

11. Im Ulmerstuhl: 20 Fuder unterdr. Eichen und Buchen, 20 Fuder Schlagholz und 20 Fuder Fuhren.
12. Im Fockenhölze: 40 Fuder unterdr. Eichen und Buchen, 30 Fuder Schlagholz und 3 Fuder Abfall vom Fadenholz.
13. Im Grasmeiersland: 30 Fuder Schlagholz und 40 Fuder Fuhren.
14. In den Abdernhäuser Fuhren: 30 Fuder Schlagholz und 150 Fuder Fuhren.
15. In der Rahrumer Anlage: 50 Fuder Schlagholz und 250 Fuder Fuhren.
16. Im Streifsfelde: 47 Fuder Schlagholz und 100 Fuder Fuhren.

Käufer versammeln sich an beiden Tagen des Morgens 10 Uhr bei der Försterwohnung zu Upjever. Das ad 15 und 16 aufgeführte Holz wird, wie

bisher üblich, am Schluß im weißen Hause zu Upjever zum Aufsat gebracht.

Umt Sever, 1864 December 15.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

5. Die Erben der weil. Dienstmagd Anna Marie Tiarks aus Wüstenei wollen den beweglichen Nachlaß ihrer weil. Erblasserin am

6. Januar 1865, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in S. Lubinus Gasthause hieselbst,

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen, als:

1 Paar silberne Ohrringe, 1 vollständiges ungestopftes Bett, verschiedene Frauen-Kleidungsstücke, 1 tannenen Kleiderschrank, 1 Koffer, 1 Uhrgehäuse von Steinzeug, 2 Paar Tassen mit Goldrand, 1 mess. Laterne, 1 Regenschirm, etwas Wolle und Garn, 1 Gesangbuch und mehrere andere hier nicht namhaft gemachte Sachen. Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hoofftel, 1864 December 28.

R e h m e i e r,

Rechtslfr.

Schweine-Verkauf.

6. Der Handelsmann Johann Hinrich Clausen, zu Ssums, läßt am

Sonnabend, den 7. Januar 1865, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths Frieze zur Hohenzluft hieselbst:

40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen. Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1864 December 29.

v. G ö l l i n.

7. Der Handelsmann D. Harms aus Edewecht läßt am

Montag, den 9. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

bei F. Dnnsen Wwe. Wirthshause zu Neuende pl. m. 30 Stück junge und alte Schweine bester Race, worunter auch einige trachtige, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen. Neuende, den 1. Januar 1865.

H. J a n s s e n.

Holzverkauf.

8. Der Kaufmann D. Gerdes zu Rüstertel läßt am

Donnerstag, den 12. dieses Monats, Nachmittags präcise 1 Uhr,

bei der Wohnung des Hausmanns Claassen zum **Neuender-Altengroden** 60 bis 70 Stück große und starke Bäume, als:

Kastanien, Pappeln, Weiden, Linden, Eschen, auch mehrere Haufen Gesträuche, auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 1865 Januar 3.

M ü l l e r, Auct.

Holz-Verkauf.

9. Der Hausmann Keelf Keelfs, zu Sandlermönß, will am

Sonnabend, den 14. dieses Monats, Mittags präcise 12 Uhr anfangend, bei seiner Behausung:

120—130 Stück theils recht starke Eichen auf dem Stamme, gutes Bau- und sonstiges Nutzholz, auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kausliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1864 Januar 3.

v. G ö l l n.

Gemeinde-Sache.

10. Diejenigen Gemeinde-Eingesessenen, welche Hunde besitzen, haben solche behuf Versteuerung pro 1865 bei dem Bauervogt ihres Bezirks vor dem 1. Februar d. J. anzumelden.

Sengwarden, 1865 Januar 1.

J a n s s e n.

Brandversicherung für Gebäude.

11. Mit dem Tode des Herrn Rathsherrn Hollmann, des bisherigen Directors der Brandversicherungsgesellschaft für Gebäude, ist die mir unterm 9. November v. J. von demselben ertheilte Vollmacht zur Führung der ihm als Director obliegenden Geschäfte erloschen.

Zur Wahl eines neuen Directors gedachter Gesellschaft wird hiemit Termin auf den

20. Januar d. J., Morgens 10 Uhr, im Adler hieselbst angesetzt, wozu sämtliche Deputirte hiedurch eingeladen werden.

Sever, 1864 Januar 3.

J. C. K l e i ß.

Notifikationen.

12. Auf Ostern d. J. können 2 Schüler, welche das hiesige Gymnasium besuchen wollen, eine freundliche Stube nebst Beköstigung für die billige Vergütung von à 100 Thlr. Gold erhalten. Näheres in der Expedition d. Bl.

13. **Raffinirtes Petroleum,** die Kanne 9 Groschen, bei

D. C. H. Wardenburg.

14. Auf nächsten Mai habe ich noch eine Wohnung mit Gartenland, am Hooks-Altendeich belegen, zu verpachten.

G. F. F o o k e n zu Hookstel.

15. Auf weil. Pastor Heinemeier Erben Dreeseche sind einige hundert Fuder Erde zu verkaufen. Kausliebhaber wollen sich an den Herrn Proprietair Johann Sannsen an der Chaussee bei Sever wenden.

Sever, 1865 Januar 4.

Fahrgelegenheit nach Aurich

zum Markt am 8. Januar Mittags, am 9. Januar Morgens 5 Uhr. Abfahrt bei Gils im rothen Löwen.

Sever. C h r i s t i a n J a n s s e n.

17. Unterzeichneter hat ein fettes Schwein zu verkaufen. Nach Belieben halb oder ganz.

Nahrdum. F. N. L i a d e n.



Freitag, den 6. d. M., werde ich einen außergewöhnlich fetten, ca. 1000 Pfd. schweren Ochsen schlachten. Derselbe ist im vergangenen Sommer geweidet und bis jetzt mit Mehl gefüttert. Das Fleisch davon empfehle ich angelegentlichst.
Sever. David W. Josepß.
Lindenbaumstraße.

19. Am 19. December d. J. ist ein fremder Schaafbock hier angekommen. Der Eigenthümer wolle denselben gegen Erstattung der Fütterungskosten und Insertionsgebühren baldigst in Empfang nehmen.
Kirchsp. Dykhausen, Decbr. 31. 1864.
F. D. H a r m s.

20. **Zu verkaufen.** Eine fette Kuh.
Langwerth. B. H. H a r m s.

21. Eine fette Kuh hat zu verkaufen
F. C. F o o s t e n
beim Gänsewege.

22. Eine fette Kuh hat zu verkaufen, gleich zu empfangen,
R. H. E g t s
bei Fedderwarden.

23. Seit etwa 4 Wochen hat sich zu meinen Schafen ein fremdes gefellt, dessen Eigenthümer ich nicht erfragen kann. Ich ersuche daher hiermit den Eigenthümer, dasselbe gegen Erstattung der Kosten von mir wieder in Empfang nehmen zu wollen.
Westrum. E n g e l b a r t s.

24. **Zu verkaufen.**
Grüne Erbsen, à Kanne 2 Grsch.
Fettbohnen, à Kanne 1 $\frac{1}{4}$ Grsch.
Sever. C h r i s t i a n J a n s s e n.

25. Auf nächste Ostern suche ich einen Lehrling für mein Geschäft.
Rüsterfel, Januar 2. 1865.
G u s t a v G r a e p e l.

26. Auf Ostern d. J. können von mir mit guten Zeugnissen versehene Handlungsgehülfen nachgewiesen werden.
Sever. J. H. C a r s t e n s.

27. In meinem Locale sind nachfolgende Sachen zurückgeblieben: 1 Zollstock, 3 Handstöcke und 1 Taschentuch. Die Sachen sind gegen Erstattung der Kosten abzufordern.
Heppens, Januar 1. 1865.
H. J. H i l l e r s.
Bierhalle.

Immobilien-Verkäufe.

Zwei Pell- und Mahl-Mühlen mit Zubehörungen, 8 Landgüter in verschiedenen Größen, 3 Landstellen, ein Kaufmannshaus, 4 Gasthöfe ersten und zweiten Ranges, sowie einige Häuser, theils mit Gärten hier in Sever belegen, sind schriftlicher Austräge zufolge unter meiner Nachweisung unter der Hand zu verkaufen.

Sever. J. H. C a r s t e n s.

29. Die Baumaterialien-Handlung von C. G. Hollmann setze ich unter derselben Firma für meine alleinige Rechnung unverändert fort.

Sever, 1865 Januar 1.

Carl H. D. Hollmann.

30. Geschäfte mit der Bremer Bank vermittelt C. G. Hollmann. Sägemühle.

Sever, Januar 1. 1865.

Mit dem heutigen Tage eröffnen wir unsere am hiesigen Plage unter der Firma

Tiarks & Fimmen
für gemeinschaftliche Rechnung errichtete

Cigarren-Fabrik.

Heppens, Januar 1. 1865.

H. J. Tiarks.

F. D. Fimmen.

Casino zu Schortens

am Donnerstage, den 12. Januar 1865, in Zimmermanns Gasthause, wozu die Mitglieder eingeladen werden.

Diejenigen, welche noch als Mitglieder beizutreten wünschen, haben sich bei der Direction zu melden. Schortens, 1864 December 30.

Die Direction.

33. Am Dienstag, den 10. Januar,

BALL,

wozu freundlichst einladet

Bereingung. J. C. Drieling.

34. Sonntag, den 8. d. Mts.,

Ball für junge Leute,

wozu freundlichst einladet

Kopperhörn. H. Poppken.

35. Sonntag, den 8. Januar,

BALL

bei Joh. Hinr. Jansen in Sillenstede.

In unserm Fabrik-Local im Hause des Herrn G. Grashorn eröffnen wir ein Cigarren-Geschäft en detail, und geben dort bei Kisten, bund- und stückweise ab.

Heppens, Januar 1. 1865.

Tiarks & Fimmen.

37. Frische Kappluchen, Stück 1 Groschen, 100 Stück 3 Thlr. 5 Gsch., empfiehlt

H. H. Harms Wwe.

Garms bei Neugarmstiel.

Religiöse Versammlung Freitag Abend 7 Uhr bei J. D. Jürgens zu Moorhausen.

39. Schlittschube mit und ohne Riemen bei Heppens. Christian Hinrichs.

Fahrgelegenheit nach Aurich.

40. Den 8. d. M., am Tage vor dem Markte, Morgens 10 Uhr, fährt mein Omnibus aus Sever, gleich nach Ankunft von Hohenkirchen, direct nach Aurich und am Markttag, Nachmittags, nach Hohenkirchen zurück.

Anmeldungen bei Cornelius und Peters zu Hohenkirchen, wie bei Frerichs auf der Schlacht, werden frühzeitig erbeten.

Sever 1865. H. H. Haschenburger.

Arbeiterbildungsverein „Vorwärts.“

Sonntag, den 8. Januar, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Generalversammlung.

Tagesordnung:

Wahl von 5 Vorstandsmitgliedern.

Rechnungsablage.

Jahresbericht.

Abänderung der §§. 15 und 17 der Statuten.

Mittheilungen über sonstige Vereinsangelegenheiten.

D. J. B.

H. Lichtenstein.

Gasthofs-Eröffnung.

42. Ich erlaube mir hierdurch zur Anzeige zu bringen, daß ich heute hier an der Langenstraße im

„Butjadinger Hof“

eine Gastwirthschaft errichtete, welche ich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum bestens empfohlen halte.

Die ganz neue, comfortable und allen Anforderungen der Jetztzeit entsprechende Einrichtung gewährt den mich mit ihrem Besuch Beehrenden jede gewünschte Bequemlichkeit, wie es denn überhaupt mein unablässiges Bestreben sein wird, durch aufmerksame, prompte und billige Bedienung mir die Zufriedenheit meiner geehrten Gäste zu erwerben und zu erhalten.

Oldenburg, 1. Januar 1865.

Aug. Wehtmann.

Aufgehobene Verlobung.

43. Die Verlobung mit H. P. Onnen wird hiedurch meinerseits aufgehoben.

Sever, 2. Januar 1865.

G. F. G. Wirtjes.

Todes-Anzeigen.

44. Nach langem Leiden starb heute, Nachts 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, in seinem 31. Lebensjahre

Arian Bernhard Schwitters.

Freunden und Bekannten diese Traueranzeige von den tiefgebeugten Angehörigen.

Sophiengroden, 2. Januar 1865.

H. B. Schwitters und Frau.

A. Schwitters und Frau.

45. Am 2. Januar starb an Altersschwäche unsere gute Mutter, die Wittve des weil. Folkers Jansen Folkers, in ihrem 76. Lebensjahre.

Sever, 3. Januar 1865.

Die Hinterbliebenen.

Redaction, Druck u. Verlag von C. E. Wettker & Söhne in Sever.